

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

08.09.2016

Leipziger Städtische Bibliotheken werden mit dem Sächsischen Bibliothekspreis 2016 ausgezeichnet

**Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange überreicht Preis am 24.
Oktober 2016 in Leipzig**

Die Leipziger Städtischen Bibliotheken erhalten den mit 4.000 Euro dotierten Sächsischen Bibliothekspreis 2016, den das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. auslobt. Diese Entscheidung der Jury gab heute Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange bekannt. In diesem Jahr steht der Preis im Zeichen der Flüchtlingsthematik und ehrt integrationsfördernde Bibliotheksarbeit.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Ich gratuliere den Leipziger Städtischen Bibliotheken zum Sächsischen Bibliothekspreis 2016, der die großartige Arbeit der hier tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anerkennt und würdigt. Mit viel Einfallsreichtum und Engagement setzen sie sich dafür ein, dass sie möglichst viele Menschen begeistern und erreichen, dass ihre Bibliothek ein Treffpunkt für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft wird und dass so im Miteinander kulturelle Brücken entstehen können. Damit stehen Leipziger Städtischen Bibliotheken auch stellvertretend für weitere Bibliotheken, aber auch viele andere kulturelle Einrichtungen, denen für diese Arbeit großes Lob und Dank gebührt.“

Die Leipziger Städtischen Bibliotheken haben sich seit 2014 dem Ausbau interkultureller Angebote gewidmet und Konzepte entwickelt, die sich sowohl an Geflüchtete als auch an deutsche Mitbürger richten, um Integration in all seinen Facetten zu gewährleisten. Neben der Förderung der Sprach- und Lesefähigkeit von Geflüchteten beispielsweise mit Sprachlern-PC's in der Zentralbibliothek und dem zielgerichteten Ausbau der Medien im Bereich der fremdsprachigen Literatur hat die Bibliothek zahlreiche innovative und beispielhafte Projekte wie deutsch-syrische Abende, Medienboxen für Klassen mit Deutsch als Zweitsprache oder

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

spanische Vorleseaktionen im Integrationsbereich umgesetzt und steht damit stellvertretend für die gestaltete Willkommenskultur der sächsischen Bibliotheken.

Mit dem Sächsischen Bibliothekspreis 2016 würdigt die Jury sowohl die exzellente Leistungsentwicklung der Leipziger Städtischen Bibliotheken in den letzten Jahren von 2011 bis 2015 (10 Prozent mehr Besucher, 20 Prozent mehr Entleihungen, im virtuellen Bereich sogar über 60 Prozent) als auch die vorbildliche Zusammenarbeit mit Leipziger Vereinen, Bildungs- und Kultureinrichtungen und nicht zuletzt mit den anderen Bibliotheken in Leipzig.

Der Sächsische Bibliothekspreis 2016 wird am 24. Oktober 2016 in der Stadtbibliothek Leipzig durch die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst in einer Feierstunde verliehen.

Den mit 4.000 Euro dotierten „Sächsischen Bibliothekspreis“ verleiht das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Kooperation mit dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. seit 2013 zum vierten Mal. Eine unabhängige Fachjury entscheidet über die Vergabe. Auszeichnungskriterien sind herausragende und kundenorientierte Bibliotheksarbeit, wirksame Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie innovative räumliche Lösungen. Im vergangenen Jahr erhielt der Onleihe-Verbund „Liesa“ den Bibliothekspreis. Dabei lobte die Jury als Leistung besonders die Verknüpfung des Bibliothekswesens mit der digitalen Welt.